

Promotion

Beitrag von „Valerianus“ vom 10. Juni 2020 17:57

Meinen Fachleitern war das herzlich egal, im Kollegium und (sogar öfter) von den Schülern wurde manchmal aus Interesse gefragt in welchem Bereich und zu welchem Thema, aber das sehe ich jetzt weder als Vor- noch als Nachteil...eventuell könnte dir das passieren was Kiggie gesagt hat, wenn du dir in dem Bereich dann fachliche Fehler erlaubst ist es schon seltsam, genauso wie wenn du in einen Dauerbesserwissermodus wechselst, weil du in einem kleinen Spezialbereich wirklich viel Ahnung hast, das mag auch keiner (vor allem nicht wenn es um [Pädagogik](#) oder Didaktik geht, fachwissenschaftlich geht es da nie so heiß her), aber das mag ich persönlich auch nicht, also konnte ich mich da so ganz knapp zurückhalten. 😊

Es ist glaube ich einfach eine Frage des Umgangs damit was man da gemacht hat...wenn man jemand ist der zwei Tage nach Erhalt der Promotionsurkunde zum Einwohnermeldeamt läufst um sich das in den Perso eintragen zu lassen, könnte es schwierig werden, aber das hat glaube ich nichts mit dem Referendariat zu tun... 😊